

30.10.2019 11:42 CET

## **Im 11. Jahr 12 Leuchttürme unter 100 Förderpaketen von Westfalen Weser Energie für Vereine in der Region**

**Zum elften Mal startete Westfalen Weser Energie in diesem Jahr die Aktion „Ideen werden Wirklichkeit - 100 Förderpakete für Vereine in der Region“. Ziel der jährlichen Aktion ist es, besonders vorbildliche Aktivitäten und innovative Ideen von Vereinen zu unterstützen. In diesem Jahr haben sich über 130 Vereine mit ihren Projekten beworben, von denen 100 ein Förderpaket erhielten. Zwölf Projekte wurden als Leuchtturm für die Region ausgezeichnet. Drei davon sind aus Paderborn, wie das Leuchtturmprojekt des Fördervereins der Erich Kästner-Schule e.V.**

Gesucht wurden auch in diesem Jahr innovative Ansätze und Ideen, die zeitnah umsetzbar sind. Der Förderverein der Paderborner Erich Kästner-Schule plant, eine mobile „Snoezelen“-Einheit anzuschaffen, die in Schulunterricht und Offenem Ganztage genutzt werden kann. „Snoezelen“ ist ein therapeutisches Konzept, das die sensitive Wahrnehmung stimulieren, körperliche und seelische Entspannung fördern und zur Konzentrationssteigerung beitragen kann und insofern gerade Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf in sprachlichen ebenso wie Wahrnehmungsbereichen entgegenkommen dürfte. Die Jury packte den Vereinsmitgliedern dafür rund 4330 Euro in ihr Förderpaket.

„Begeisterungsfähigkeit, Mitgefühl und Eigeninitiative haben die Menschen verinnerlicht, die sich im Ehrenamt engagieren und diese Eigenschaften in ihren Projekten zum Ausdruck bringen und auch die Freude am ehrenamtlichen Engagement scheint über die Jahre hinweg ungebrochen“, hob Dr. Stephan Nahrath, Geschäftsführer Westfalen Weser Energie, in seiner Laudatio hervor. „Wir engagieren uns als heimisches, kommunales Energieunternehmen in vielen Bereichen der Gesellschaft. Nicht, weil es von

uns erwartet oder gefordert wird, sondern weil es zu unserer Unternehmensphilosophie gehört, sich freiwillig für die Region und die Menschen, die hier leben, einzusetzen. Neben der vielfältigen Kreativität ist auch die räumliche Bandbreite beeindruckend: Würde man sich allein die 12 Leuchttürme auf einer Landkarte vorstellen, würden sie sich über ganz Ostwestfalen-Lippe und das Weserbergland hin verteilen. Das spricht für den Ideenreichtum der gesamten Region“, so Nahrath weiter.

## **Wieder viele neue Ideen für bürgerschaftliches Engagement**

In diesem Jahr gingen über 130 Projektbewerbungen über das entsprechende Internetportal ein. Insgesamt wurden 100 Projekte prämiert, davon haben zwölf Projekte die Jury besonders überzeugt. Sie wurden von den Jurymitgliedern als wegweisend anerkannt und damit als Leuchtturmprojekte ausgezeichnet.

Übrigens hat es seit dem Start vor elf Jahren lediglich berufsbedingte Wechsel der Mitglieder in der Jury gegeben. Diese geringe Fluktuation beweist die Nachhaltigkeit und Seriosität des Konzepts. In diesem Jahr haben wieder Prof. Dr. Sebastian Braun, Entwicklung des Förderkonzepts und wissenschaftliche Begleitung, Humboldt-Universität Berlin, Heidi Berthold, Freiwilligenakademie Niedersachsen, Andreas Kersting, Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW, und Dr. Stephan Nahrath, Geschäftsführer von Westfalen Weser Energie, die Jury gebildet. Bei der Vergabe haben alle Vereine die gleiche Chance, gefördert zu werden, weil es ein durchsichtiges Förderkonzept und klare Auswahlkriterien gibt. Damit ist eine hohe Transparenz über die Aufteilung der Fördermittel gegeben.

---

### **Verein: Verein der Freunde und Förderer der Erich Kästner-Schule e.V., Paderborn Projekt: EKS Snoezelen**

Der Förderverein der Erich Kästner-Schule beabsichtigt, eine mobile „Snoezelen“-Einheit anzuschaffen, die in Schulunterricht und Offenem Ganztage genutzt werden kann. „Snoezelen“ ist ein therapeutisches Konzept, das die sensitive Wahrnehmung stimulieren, körperliche und seelische Entspannung fördern und zur Konzentrationssteigerung beitragen kann und

insofern gerade Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf in sprachlichen ebenso wie Wahrnehmungsbereichen entgegenkommen dürfte. Ziel ist es, Entspannungsangebote durch Schaffung einer Umgebung mit multisensorischen Reizen (Licht und Tonelemente) zu eröffnen, die für einen bestimmten Zeitraum in unterschiedlichen Räumen der Schule installiert werden können. Auf dieser Basis sollen Kinder elementare Sinneserfahrungen zur Förderung einer ganzheitlichen Entwicklung machen. Das Projekt bietet einen sinnvollen Ansatz, eine therapeutische Praxis in einer räumlich relativ flexiblen Form Schülerinnen und Schülern gerade auch mit besonderem Unterstützungsbedarf zugänglich zu machen. Die Idee des Projekts kann sich im schulischen Alltag als nachahmenswert erweisen, da es die räumlichen Voraussetzungen möglichst offen gestaltet.

Förderbetrag: 4.334,90 €

---

### **Westfalen Weser Energie-Gruppe**

Seit Juli 2013 hat die Region mit der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG einen rein kommunalen Energiedienstleister. 54 Kreise und Kommunen sind an dem Unternehmen beteiligt. 24 weitere Kommunen sind Konzessionsgeber des regionalen Dienstleisters. Das operative Geschäft liegt in den beiden Tochterunternehmen, der Westfalen Weser Netz GmbH und der Energieservice Westfalen Weser GmbH. Bestehende und zukünftige Beteiligungen sowie Dienstleistungen sind in der Westfalen Weser Beteiligungen GmbH gebündelt.

## Kontaktpersonen



### **Inga Wilcke**

Pressekontakt

Leiterin Kommunikation

[inga.wilcke@ww-energie.com](mailto:inga.wilcke@ww-energie.com)

+49 5251 503 6497



### **Benjamin Kratz**

Pressekontakt

Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit

[benjamin.kratz@ww-energie.com](mailto:benjamin.kratz@ww-energie.com)

+49 5251 503 6545



### **Henrike Vogt**

Pressekontakt

Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit

[henrike.vogt@ww-energie.com](mailto:henrike.vogt@ww-energie.com)

+49 5251 503 6521



### **Westfalen Weser Presserufbereitschaft**

Pressekontakt

Für akute Presseanfragen außerhalb der Bürozeiten und am Wochenende

+491757689737